

Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 171.

Donnerstag den 23. Juli

1868.

Bekanntmachung.

Die auf Montag den 6. d. Mts. anberaumt gewesene zwangswise Versteigerung der Immobilien des Tünchers Carl Ferber dahier, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause nebst zweistöckigem Hinterhaus, belegen am Dozheimerweg, einem Garten bei der Hofraithe und einem Acker, zusammen zu 15,600 fl. taxirt, ist auf den Antrag des Klägers verlegt worden, und findet diese Versteigerung nunmehr

Montag den 24. August I. J. Nachmittags 3 Uhr
im Rathhouse dahier statt.

Wiesbaden, den 15. Juli 1868.

Königl. Amtsgericht V.

457

Bekanntmachung.

Die vor dem ehemaligen Huth'schen Hause am Markt stehen gebliebene Mauer, zum Theil von Sandsteinen mit eisernem Gitterwerk und dergleichen Thor, sowie einige der auf diesem Grundstück stehende Bäume, welche dem Bau hinderlich sind, sollen öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu ein Termin auf

Freitag den 24. Juli e. Vormittags 11 Uhr
an Ort und Stelle anberaumt ist.

Wiesbaden, den 20. Juli 1868.

519

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Das Anfertigen und Aufstellen eines Bauzaunes vor dem ehemaligen Huth'schen Grundstücke am Markte soll dem Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf:

Sonnabend den 25. Juli e. Vormittags 11 Uhr
im Geschäftslokale der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße Nr. 25, anberaumt ist. Die Bedingungen und der Kostenanschlag sind hier einzusehen.

Wiesbaden, den 21. Juli 1868.

178

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die zur Einrichtung von noch zwei Arrestzellen in der hiesigen Artilleriekaserne erforderlichen Arbeiten und zwar:

Maurerarbeit incl. Material, veranschlagt zu	174	Thlr.	11	Sgr.	8	Pfg.
Steinhauerarbeit "	"	"	45	"	13	"
Schreinerarbeit "	"	"	40	"	10	"
Schlosserarbeit "	"	"	75	"	—	"
Tüncherarbeit "	"	"	41	"	12	"

sollen dem Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf
Montag den 27. Juli v. Vormittags 10 Uhr
im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße Nr. 25, anbe-
raumt worden ist. Der Kostenanschlag und die Bedingungen können daselbst
täglich eingesehen werden.

178

Wiesbaden, den 21. Juli 1868. Königliche Garnison-Verwaltung.

Schulgeld.

Das Schulgeld für die, die städtischen Schulen besuchenden Kinder pro
Sommersemester 1868 wird von heute an erhoben, und werden die be-
treffenden Eltern hiermit zur Zahlung aufgefordert.

Zu den städtischen Schulen gehören: die Elementarschule, die beiden Mittel-
schulen, die Vorbereitungsschule, die höhere Bürgerschule, die höhere Lölter-
schule, die Schule im Clarenthal.

Wiesbaden, den 22. Juli 1868.

Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Freitag den 24. d. M., Morgens 9 Uhr, werden in der Behausung des
Herrn Georg Brenner in der Rheinstraße die zur Concursmasse des Heinrich
Müller aus Aschaffenburg gehörenden Mobilien, bestehend aus einer Garnitur
Polstermöbel mit Blüscherzügen, Kommoden, Nachttischen, Vorhängen &c.
gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 21. Juli 1868.
13576

Der Gerichtsbote.
Velté.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier vom 20. Juni l. J.
werden Freitag den 24. Juli d. Js. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause
dahier folgende Mobilien:

- a) 1 Walzwerk,
- b) 1 Küchenschrank, 1 Bett, 1 Kommode, 1 Schreibtisch
versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Juli 1868.
514

Der Gerichts-Executor.
Velté.

Notizen.

Heute Donnerstag den 23. Juli, Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der bei Erbauung eines Cementröhrenkanals an der Platter-Chaussee
vorkommenden Grundarbeit, in dem hiesigen Rathause. (S. Tagbl. 170.)

Bekanntmachung.

Die Herren Gebr. Rau aus Mainz wollen nächsten Dienstag den
28. l. Mts. Nachmittags 4 Uhr circa 12 Morgen Hafer und 6 Morgen
Gerste auf dem Halm in einzelnen Parzellen an Ort und Stelle versteigern
lassen.

Zahlungsfähigen Steigerern kann Credit bis zum 1. October gegeben werden.
Sammelpunkt an der englischen Kirche. Christoph Moos. 13650

Eine gebrauchte Nähmaschine von Grover & Baker ist 40 fl. unter dem
Einkaufspreise zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 13634

Schachstraße 9 im 2. Stock wird Wäsche zum waschen und bügeln an-
genommen und gut besorgt. 13623

Kopfsalat, Blumenlohl, Gurken und Bohnen zum Einmachen, sowie
alle Gemüse sind fortwährend zu haben im vormals Dern'schen Garten
Marktstraße Nr. 5. 13507

AUX FABRIQUES DE LYON, Maison française, S Taunusstrasse S.

Affaires exceptionnelles d'un bon marché
sans précédent.

Barèges, das Kleid von 15 Ellen, 2 fl. 20 fr.,
Mozambique, das Kleid von 15 Ellen, 2 fl. 36 fr.,
Grenadine' soie, brodée couleurs, 5 fl. das Kleid,
Organdis, haute nouveauté, 4 fl. 30 fr. das Kleid,
schwarzer französischer **Alpaca**, grand lageur von 36 fr. an
per Metre,
schwarzer **Grenadine**, rayure satain, haute Nouveauté
zu 7 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen,
Rotondes en dentelle de lama von 10 fl. an,
Spitzen-Châles von 3 fl. 30 fr. an;
Weisse Spitzen-Schleier von 12 fr. an,

Garnitures de robes, Boutons
nouveauté, zu 6 fr. das Dutzend,
seidene Paletots von 4 Thaler an,
fertige Damen-Kleider von 4 Thaler an,
gestickte Damen-Cravatten von 42 fr.
an.

Ferner empfehle ich mein Lager in **Seiden-**
stoffen aller Arten, franz. gewirkte **Cachemir-**
Long-Châles, **Foulard-Tücher**, **Damen-**
und Herrn-Cravatten &c. zu außerordentlich billigen
Preisen.

Hotel Steinheimer in Oestrich.

Ich bringe meinen Gasthof (dicht am Rhein) einem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.

13194

C. J. B. Steinheimer in Oestrich im Rheingau.

Oelgemälde,

alte und neue Sachen von verschiedenen Meistern der Düsseldorfer Schule, sollen Freitag den 24. Juli 1. J. Vormittags 9 Uhr im Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8, öffentlich gegen baare Zahlung versteigert werden. Die Gemälde sind 2 Stunden vor dem Verkauf anzusehen. A. Gerhardt. 13604

Wegen Ausverkauf lasse ich sämtliche Kupferwaaren unter sehr billigen Preisen ab.
13606

Fr. Machenheimer, Kupferschmied,
Mühlgasse 13 im Hinterhaus.

Neue Grünefern empfiehlt Ph. Nagel, Friedrichstr 28. 13581

Dampf-Dreschmaschine von C. Herber.

Den Herren Deconomen zur Nachricht, daß Anmeldungen zum Ausdrusch bis 1. August entgegen genommen werden. Spätere Aufträge von Wiesbaden können nicht berücksichtigt werden. C. Herber. 13447

Ruhrkohlen vorzüglichster Qualität vom Schiff zu beziehen. Preise billigst.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.
Bestellungen nehmen auch an die Herren G. Bach, Nerostraße 38, Fr. Feix Geisbergstraße 2, Carl Jäger, Langgasse 16. 12676

Ruhrkohlen,

Ofenz und Schmiedekohlen, sind vom Schiff zu beziehen bei

13410

August Dorst.

Ruhrkohlen

von bester Qualität, direkt vom Schiff, bei

13354

Hch. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrer Ofen-, Biegel- u. Schmiedekohlen

direkt vom Schiff zu beziehen an der Ochsenbach.

13068

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Wannenbäder

lieft mit Pferd billigst

W. Hahn, Saalgasse 22. 11259

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Tannusstraße 19.

Tägliche Aufnahmzeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. 8788

Getragene Kleider kaufst

Bernd, Heidenberg 4. 12893

Mineral-Wasser

wird stets frisch vom Eis per Glas à 2 kr.
" do. mit Shrup " 5 "

verzapft bei
13561 **Moritz Wallenfels,**
Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Einmachgläser & Flaschen

in gelb und grün von 1 bis 5 Schoppen
à 3, 6, 7 und 8 kr. per Stück.

Geléegläser von $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Schoppen,
sowie weiße Einmachgläser von 1 bis 6 Schoppen empfehle um rasch damit
zu räumen äußerst billig **Achtungsvoll**
13357 **Schmidt-Fassbinder**, II. Burgstraße 1.

Bohnenschneidmaschinen

bei **Fr. Knauer**, Neugasse 9. 13537

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich durch
die Aufstellung eines neuen Apparats von heute
an in den Stand gesetzt bin, künstliches Sel-
terser Wasser im Glas mit oder ohne Frucht-
saft stets frisch und kalt zu verabreichen.

Fr. Eisenmenger, Cigarrenhandl.
11 Langgasse 11. 13512

Für Gastwirthe!

Unterzeichneter empfiehlt sein Flaschenlager in $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Liter (vorrätig
geacht). Dieselben zeichnen sich durch schöne Farbe und richtiges Maß besonders
aus. **M. Stillger**, Häfnergasse 18. 13160

Nene Kartoffeln per Kumpf 9 kr.

13581 bei **Ph. Nagel**, Friedrichstraße 28.

Rührer Ofen- und Schmiedelohlen, anerkannt 1. Qualität, können direct
vom Schiff in Biebrich bezogen und Bestellungen Dogheimerstraße 10
entgegen genommen werden oder brieflich per Post.

Wiesbaden, den 20. Juli 1868. **P. Koch.** 13572

Vorzüglichchen Wein, Apfelwein, Selterserwasser
und Flaschenbier, immer frisch aus dem Eis, sowie
Mittagstisch à 15 kr., empfiehlt bestens.

13539 **J. Jörg**, Goldgasse 5.

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch sind zwei nutzbare Bettstellen, die
eine mit Sprungrahme und Matratze, die andere mit Stoffsack, zu verl. 13384

Sängerfest zu Bierstadt!

Sonntag den 26. I. Mts. hält der Gesangverein „Frohsinn“ sein Stiftungsfest im Freien, an dem sich befreundete Vereine (8) betheiligen und lädt zu demselben freundlichst ein
Der Vorstand. 13667



Das Haupt-Depôt für Nassau

Kaisrl. Königl. Oesterl. Regie-Tabak-Fabrikate und echter von der Regie importirter Havanna-Cigarren der renommirtesten Fabriken der Havanna, sowie



die Niederlage des General-Depôts
für den Zollverein Kaiserlich Französischer Tabaksmanufacturen
befinden sich in Wiesbaden Webergasse 23 bei
Moritz Schäfer.

11406

11077

11184

13663

13464

13624

13633

13630

13490

13640

13639

13559

13544

13552

706

5611

13530

11077

13663

13464

13624

13633

13630

13490

13640

13639

13559

13544

13552

706

5611

13530

11077

13663

13464

13624

13633

13630

13490

13640

13639

13559

13544

13552

706

5611

13530

11077

13663

13464

13624

13633

13630

13490

13640

13639

13559

13544

13552

706

5611

13530

11077

13663

13464

13624

13633

13630

13490

13640

13639

13559

13544

13552

706

5611

13530

11077

13663

13464

13624

13633

13630

13490

13640

13639

13559

13544

13552

706

5611

13530

11077

13663

13464

13624

13633

13630

13490

13640

13639

13559

13544

13552

706

5611

13530

11077

13663

13464

13624

13633

13630

13490

13640

13639

13559

13544

13552

706

5611

13530

11077

13663

13464

13624

13633

13630

13490

13640

13639

13559

13544

13552

706

5611

13530

11077

13663

13464

13624

13633

13630

13490

13640

13639

13559

13544

13552

706

5611

13530

11077

13663

13464

13624

13633

13630

13490

13640

13639

13559

13544

13552

706

5611

13530

11077

13663

13464

13624

13633

13630

13490

13640

13639

13559

13544

13552

706

5611

13530

11077

13663

13464

13624

13633

13630

13490

13640

13639

13559

13544

13552

706

5611

13530

11077

13663

13464

13624

13633

13630

13490

13640

13639

13559

13544

13552

706

5611

13530

11077

13663

13464

13624

13633

13630

13490

13640

13639

13559

13544

13552

706

5611

13530

11077

13663

13464

13624

13633

13630

13490

13640

13639

13559

13544

13552

706

5611

13530

11077

13663

13464

13624

13633

13630

13490

13640

13639

13559

13544

13552

706

5611

13530

11077

13663

13464

13624

13633

13630

13490

13640

13639

13559

13544

13552

706

5611

13530

11077

13663

13464

13624

13633

13630

13490

13640

13639

13559

13544

Seifen-, Lichter- & Parfümerie-Geschäft,
Mein
Michelsberg 1,

habe ich heute an

Herrn Friedrich Schleucher

abgetreten, was ich hierdurch mit der Bitte anzeige, das mir geschenkte Vertrauen auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Wiesbaden, den 20. Juli 1868.

Mit Hochachtung
Emil Wolf.

Bezugnehmend auf obige Mittheilung zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das von Herrn **Emil Wolf** hier übernommene

**Seifen-, Lichter- und
Parfümerie-Geschäft,**
Michelsberg 1,

unter der Firma;

„Friedrich Schleucher“

in der seitherigen Weise fortbetreiben werde. Ich halte mein wohl assortirtes Lager in den einschlägigen Artikeln zu Fabrikspreisen bestens empfohlen und zeichne

Wiesbaden, den 20. Juli 1868. Hochachtungsvoll

13652 **Friedrich Schleucher.**

Bum Einmachen

empfehle meine kräftige, reine Weinessige per Maas 12, 16, 20 und 24 fr.

F. Strassburger,

13662 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Bum Bläuen der Wäsche

empfiehlt ein Papier als vorzüglich und billig.

A. Flocker, Webergasse 17. 397.

Kuhrföhlen,

Ofen-, Schmiede- und Ziegelföhlen beste Qualität sind vom Schiff zu beziehen bei

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a. 13645

Wanted a partner or two, to keep the „La Crosse (Wisconsin) Democrat“, (Brick Pomeroy's) during election campaign. Enquire, cloth store Burgstrasse 10. 13628

Weiche Limburger Käse empfiehlt **J. C. Keiper**, Michelsberg 6. 13654

Dozheimerstraße 18 sind Kartoffeln per Kumpf 9 fr. zu haben. 13643

Ein sehr guter Mozart-Flügel nebst einer kleinen Zither sind billig zu verkaufen Rheinstraße 26. 13175

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tasellabieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 6940

Das Neueste in schwarzen Spiken-Châles und Montodes, gestickten Cashemir-Châles bis zu den feinsten, farbigen und schwarzen Seidenstoffen, Foulards zu Roben, Organdis, Taconas, gestreiften Percals, Barèges und Grenadines, fertigen Blousen in sehr großer Auswahl empfiehlt **August Jung**, Wilhelmstraße. 12994

Eine Parthei rein leinene Taschentücher unter dem Einkaufspreise bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 226

Newyork, 18. Juli. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd "America", Capt. G. Ernst, welches am 4. Juli von Bremen und am 7. Juli von Southampton abgegangen war, ist heute 8 Uhr Morgens wohlbehalten hier angelommen. **Carl Jäger.**

Tagess-Kalender.

Die Bildergallerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Das naturhistorische Museum
ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr, Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmitte, geöffnet.

Hente Donnerstag den 23. Juli.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.
Allgemeiner Vorschuss- und Spar-Cassen-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche Sprache.

Katholischer Kirchenchor.
Abends 8½ Uhr: Probe in der Schule auf dem Markte.

Turnverein.
Abends 8¾ Uhr: Gesangprobe.

Königliche Schauspiele.

Hente Donnerstag: Der Kaufmann von Benedig. Schauspiel in 5 Acten von Shakespeare, nach der Schlegel'schen Bearbeitung.

Frankfurt 21. Juli.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 47	—	49 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke .	9 " 54	—	56 "
20 Fr. -Stücke . .	9 " 28	—	29 "
Russ. Imperiales . .	9 " 48	—	50 "
Breuz. Fried. d'or . .	9 " 57½	—	58½ "
Dukaten	5 " 38	—	40 "
Engl. Sovereigns . .	11 " 53	—	57 "
Breuz. Cassenscheine .	1 " 44¾	—	45½ "
Dollars in Gold . . .	2 " 27	—	28 "

Wechsel-Course.

Amsterdam 100½ G.
Berlin 105 B. 104½ G.
Cöln 105 B.
Hamburg 87½ B.
Leipzig 105 B. 104½ G.
London 119½ B.
Paris 94½ B.
Wien 104 103½ B. u. G.
Disconto 3% G. (Mit 1 Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Donnerstag

(Beilage zu No. 171)

23. Juli 1868.

Bekanntmachung.

Die bei Anlage eines Canals in der Mauergasse und eines solchen in dem Durchgange zwischen dem Mauritiusplatze und der Neugasse dahier vor kommende Maurerarbeit, Cementlieferung und Hüttenarbeit soll im Submissions wege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Oefferten unter der Aufschrift:

"Submission auf Maurerarbeit (Cementlieferung, Hüttenarbeit) bei Erbauung eines Canals in der Mauergasse (Durchgang zw. der Neugasse und dem Mauritiusplatze) dahier"

verschlossen bei der Bürgermeisterei dahier bis zum 29. d. Mts. Vormittags einreichen.

Die Bau-Etats und Bedingungen dazu liegen bis zu diesem Termin auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 22. Juli 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Auf Antrag des Masscurators sollen Montag den 27. dies. Mts. Vormittags 9 Uhr, Emserstraße Nr. 10 dahier im Hinterhause, verschiedene zu der Concursmasse des Martin Arnsberger hierselbst gehörige Gegenstände, namentlich Haus- und Küchengeräthe, wobei Kanape, Tische, Stühle, Schränke, 1 Faunitz, Kommode, Bilder, Bettstellen, Bettwerk, 1 Transportier-Kochheerd &c. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Juli 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 23. Juli Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) eine Kommode und ein Kanape,
- 2) eine silberne Cylinderuhr,
- 3) eine Chaise

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Juli 1868.

Der Gerichts-Executor.
Fassel. 514

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Donnerstag den 23. Juli 1. Js. Mittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

1 Kanape, 1 Kleiderschrank und 1 Kommode
versteigert.

Wiesbaden, den 22. Juli 1868.

Der Gerichts-Bote.
Mayer. 514

Ein Ofen von 110000 Stück

Feldbacksteine,

durchgehends harte und weiße, wird billig abgegeben. Näheres bei
13500

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrnkleider neu angefertigt, verändert und gereinigt. 1041

Lackirte Theebretter und Brodförbe, Britannia-Metall-Thee- und Caffee-Service empfiehlt

Fr. Knauer, Neugasse 9. 11997

Leinen und Shirtings, Herrnhemden, Kragen, Manschetten und Halsbinden habe in großer Auswahl erhalten und empfehle solche billigst.

226 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Züber, Waschbüttten, Eimer, Brenken, Kinderbadebüttten, Butterfässer, Fruchtmaäze, Schaufeln, Schiefer, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Vogelläufige und Hecken, Schachteln, Schubkästen, Tafeln, Griffel, Strohmatten, Mausefallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe im Messing- und Eisendraht; Drahtgeslechte in jeder Art empfiehlt 1039 Louis Krempel, Langgasse 6.

Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei

10790 H. W. Erkel, Webergasse 4.

Condensirte Milch,

Lait condensé,

Condensed Milk,

empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2. 9611

Rothwein-Verkauf, Mainzerstraße 16.

Oberingelheimer 62r, per Litre mit Glas 1 fl.

ditto 65r, " 1 fl. 12 fr.

Aizmannshänsler 62r, aus "Herzoglicher Domaine, $\frac{3}{4}$ Litre 2 fl. 45 fr
Niederlagen dieser Weine befinden sich bei

11526 Adolph Becker, Schwalbacherstraße 31, und bei
C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Reichassortirtes Lager in Besatzartikeln, Gallons, Atlaszaden, schmale und breite, (Haute Nouveautés) empfiehlt zur geneigten Ansicht 12899 W. Vietor, vis-à-vis der Hirschapotheke, Marktstraße 38.

Bestellungen auf Zimmerpäne werden angenommen Adelhaidstraße 20,
Parterre. 13461



Ganz frisch eingetroffen:

Schellfische 14 kr., Schollen (zum Baden und Kochen) 18 kr., Turbot (Barbues) 24 kr., Seezungen (Soles) 28 kr., sowie Rheinsalm, Steinbutt, Forellen, Aale, Hechte, Karpfen &c.

In der Blinden-Anstalt

find vorrätig und auch bei Herrn Kaufmann Enders, Michelsberg, zu haben: Korbwaaren, als: Kartoffel- und Kohlenkörbe, Wasch- und Gemüsekörbe, Schließkörbe &c.; Strohmatten und Tischdeckchen von Stroh. Auch werden hier Rohrstühle geflochten, Strohstühle sehr dauerhaft mit Rohr bezogen und Strümpfe gestrickt. Bestellungen und Korbreparaturen werden schnellstens ausgeführt.

13646

Prima weiße Kernseife, Prima=Aschenkernseife, Prima=Harzkernseife, Secunda-Kernseife, weiße geruchlose Schnierseife, braune Schnierseife, Soda, Stärke, Prima=Stearin= und Talglichter, sowie Parfümerien in großer Auswahl empfiehlt billigst

Friedrich Schleucher, vormals E. Wolf,

13653

Michelsberg.

F. Bind, Ellenbogengasse 8,

empfiehlt sein Schuhwaarenlager in schöner und dauerhafter Arbeit zu billigen Preisen.

13687

Erste Qualität Schwarzbrod 16 kr. bei

Moritz Fausel, Michelsberg 22. 13674

Schwarzbrod 17 kr., Kornbrod 16 kr. bei

Heinrich Jung, Saalgasse 14.

Kornbrod erste Qualität 16 kr., sowie neue Kartoffeln per Kumpf 10 kr.
bei Franz Schuth, Metzgergasse 31.

Strohhüte.

Die beliebten Herrnhüte sind wieder in Auswahl billigst zu haben bei
C. F. Wetz, Langgasse 15.

Eine sehr rentable Wirthschaft ist unter günstigen Bedingungen an einen soliden Wirth zu verpachten. R. bei Hrn. F. Baumann, Friedrichstr. 18. 13688

Römerberg 14 ist schönes reines Kornstroh zu verkaufen.

13699

Kleine Burgstraße 10 sind 2 sehr schöne Gummibäume zu verk.

13009

Bohnenschneidemaschinen sind zu verleihen, per Stunde 12 kr. bei

Hirschbiegel, Langgasse 8.

Zimmerspäne zu haben auf meiner Baustelle an der Sonnenbergerstraße.
Heinrich Morasch.

Eine Spezereiladeneinrichtung ist zu verk. Wo. sagt die Exped. 13131

Bei Schreiner Ruppert stehen neue nussbaumene Möbel zu verkaufen, als: große und kleine Kommoden, Consolschränke, Waschschränke mit Marmorplatten und Aufsatz, Schreib- und andere Tische, Kaunitze, Rohrstühle und lackierte große Küchenschränke.

13418

Näh-Arbeiten aller Art werden angenommen bei H. Westenberger,
Nerostraße 9.

13379

Saalbau Nerothal.

Von heute an

ausgezeichneter Apfelwein.

474

J. P. Hebinger.

Airschen-, Zwetschen-, Apfel-, sowie Braunschweiger-, Ratan- und Strenzelküchen, alle Sorten Kaffee- und Theebadwerl, Kusztörtchen, Creme- und Rahmschnitten empfiehlt

Louis Frensch, Conditor,
Kirchgasse 32. 7603

Grosses Schuh- und Stiefel-Lager

von J. Wacker aus Stuttgart,

Goldgasse 20,

12885

empfiehlt eine große Auswahl von schwarzen, braunen und grauen Damenstiefeln, Kitzlederstiefeln zum Schnüren und mit Zügen, Pantoffeln in Zeug, Leder und Stramin, Herrnstiefeln in Kitz-, Kalb- und Laccleder, sowie eine Parthei ausgesetzter Pantoffeln und graue Stiefeln zu sehr billigen Preisen.

Türkische Zwetschen,

vorzüglich, per Pfund 8 fr. empfiehlt

521 August Koch, Metzgergasse 3.

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegegrad geliefert durch
Ad. Blum, Ecke der Gold- und Metzgergasse 37. 7356

Ein ausgezeichnetes, elegantes Harmonium ist billig zu verkaufen.
Näheres Expedition. 12323

Eine große Auswahl in grauen und schwarzen Lasting-Kinder- und Damenstiefeln, Lederschuhe für Kinder von 24 kr. an bis zu den feinsten Sorten, Herren-, Damen- und Kinderpantoffeln in Stramin, Plüscht, Saffian und Lasting billigst bei

226 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Klavier-Unterricht

wird von einer Dame gründlich ertheilt. Näh. Exped.

12290

Wegen Mangel an Raum sind zu verkaufen: 1 Kinderbettstelle mit Strohsack und Matratze für 7 fl., einige große und kleine Käfige, sehr billig, circa 20—30 Pfd. gutes Sauerkraut für 1 fl. Näh. Exped. 12289

Ein schöner Acker mit 10 großen Bäumen voll Weinreben, Borsdorfer ic. steht aus der Hand zu verkaufen. Näheres in der Exped. 13514

An- und Abmeldezettel

sind vorrätig bei der Exped. d. Bl., Langgasse 27.

Täglich Gefrornes

empfiehlt
11586

Louis Frensch, Conditor,
Ecke der Kirchgasse und Döchelsberg.

Es ist ein zweistöckiges Wohnhaus, 36 Fuß lang, 37 Fuß tief, mit zweistöckigem Hinterbau, 37 Fuß lang, 20 Fuß tief, nebst Waschküchenbau und Holzställen, sowie einem Remisenbau und 38 Ruten, 39 Schuh Garten zu verkaufen für 22,000 fl.; 6000 fl. Anzahlung. Näheres in der Exped. 13685

Ein kleines Kanape, 6 gepolsterte Stühle, 1 Fauteuil mit Fußbank, 2 kleine Tische, 1 Waschtisch von Tannenholz, lackirt, ein dßgl. Kleiderständer sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 13684

Ein ganz neu hergerichteter prachtvoller Wagen (auch für eine Herrschaft sich eignend) steht preiswürdig zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer F. Jung, Friedrichstraße 2 dahier. 13177

Kammerjäger Mandt wohnt Marktstraße 12 und empfiehlt sich im Verfolgen allen Ungeziefers. 7636

Zehn Gulden Belohnung!

Eine goldene Brosche mit 2 Photographien wurde am Samstag verloren. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung im weißen Ross. 13443

Ein weißer Fücher mit der gemalten Ausstellung von Paris wurde von hier nach Biebrich verloren. Man bittet um Abgabe bei der Exped. 13655

Am Sonntag Nachmittag wurde auf dem Neroberge ein brauner Sonnenschirm verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Exped. d. Bl. 13622

Am Sonntag Nachmittag wurde von der Wilhelmstraße bis zur Taunusbahn ein weißer Holzfücher verloren. Gegen Belohnung abzugeben Geisbergstraße 3. 13631

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näheres Rheinstraße 23. 13413

Eine reinele Frau sucht Monatstelle. Näh. Feldstraße 3. 13591

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Saalg. 30, Hinterh., 2 St. 13642

Ein Monatmädchen gesucht, am liebsten eine Wiesbadenerin, welche bei ihren Eltern ist. Zu meiden Nachmittags um 4 Uhr Häfnergasse 2. 13626

Ein Mädchen empfiehlt sich im Kleidermachen. Näheres Ellenbogen-gasse 9, 1. Stock. 13616

Une fille se recommande à faire des robes. Sadresser Ellenbogen-gasse 9, 1. Etage. 13616

Eine gewandte Büglerin wird gesucht; dauernde Beschäftigung. Wo, sagt die Exped. 13651

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern und Weisszeugnähen in und außer dem Hause zu 18 kr. Näh. Heidenberg 36 im 3. Stock. 13681

Ein besahrtes Mädchen, sucht dauernde Beschäftigung im Waschen. Näh. Goldgasse 8 im Hinterbau links, 2 Stiegen hoch. 13670

Ein Mädchen, welches gründlich auf der Nähmaschine zu arbeiten versteht, findet dauernde Beschäftigung in dem Confections-Geschäft von F. Breusing, Langgasse 8c.

13172

Man wünscht ein Kind in Kost und Pflege zu nehmen. Näh. Exped. 13648

Stellen-Gesuche.



Gesucht.

Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein bei einer anständigen Familie und kann gleich eintreten.

Näh. Mainzerstraße 15.

13637

Eine zuverlässige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Eintritt nach Belieben. Näheres Nerostraße 3.

13629

Gesucht wird für auswärts in eine stille Familie ohne Kinder ein gesetztes, braves und reinliches Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. Exped.

13632

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit versteht, sowie ein gebildetes Mädchen, welches in allen feineren Handarbeiten erfahren ist und die Hausarbeit versteht, suchen Stellen. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näh. durch Frau Petri, Langgasse 23.

13647

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näh. Dotzheimerstraße 8 im Hinterhaus.

13620

Ein braves Dienstmädchen gesucht Steingasse 4.

13619

Ein Mädchen, welches Kleider machen und frisieren kann, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Näh. Exped.

13644

Ein ordentliches nicht zu junges Mädchen, welches die Pflege eines kleinen Kindes versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. Exped.

13551

Eine gesunde Amme gesucht. Näh. Exped.

13465

Eine gewandte Kellnerin mit guten Zeugnissen, wird auf sofort gesucht. Näh. Exped.

505

Une demoiselle belge, d'une trentaine d'années bien recommandée cherche une place pour soigner une dame souffrante comme lectrice ou chez des enfants de 8—12 ans: elle voyagerait bien avec une étrangère. S'adresser de bureau de cette feuille.

13636

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, auch Fremde zu bedienen weiß, sucht eine Stelle als Mädchen allein. Näh. Exped.

13649

Ein junges Mädchen, bewandert in der englischen und französischen Sprache, wünscht eine Stelle zu einer Dame oder zu erwachsenen Kindern. Bestes Zeugniß wird vorgelegt. Näh. Emserstraße 22 bei J. G. Beck.

13661

Eine Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres in der Exped.

13660

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Neugasse 7.

13665

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. im Graben 8, 2 Stiegen hoch.

13666

Ein Dienstmädchen wird gesucht Römerberg 2.

13658

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Römerberg 20.

13657

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bei Fremden oder als Zimmermädchen. Näh. im Paulinenstift.

13668

Ein gewandtes Zimmer- oder Hausmädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle, am liebsten auf gleich. Näheres Ellenbogen-gasse 10, 1 Stiege hoch.

13671

- Ein reinliches, fleißiges Mädchen wird gesucht und kann gleich eintreten.
 Näh. Kirchgasse 6a. 13669
 Ein Mädchen aus anständiger Familie, welche bürgerlich kochen, waschen, bügeln und nähen kann, sowie die Hausharbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht alsbald eine Stelle. Näh. Paulinenstift. 13675
 Ein starkes, reinliches Mädchen sucht auf 1. August eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Moritzstraße 12, Parterre. 13686
 Ein reinliches Küchenmädchen wird gesucht Neugasse 15. 13678
-
- Zwei gute Schreinergesellen werden auf dauernde Arbeit gesucht. Näh. in der Exped. 13605
 Ein Schreiner, in allen Arbeiten erfahren (selbstständig), sucht Beschäftigung. Näh. Hochstätte 26, Seitenbau links. 13590
 Ein erfahrener Bierbrauer und Branntweinbrenner, auch in der Wirthschaft durchaus gewandt, sucht Stelle; auch übernimmt derselbe Stelle als Habsbursche. Zu erfragen Restauration Brez, Kirchgasse 8. 13585
 Auf hiesigem Platze wird in ein Manufacturgeschäft ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 10937

Arbeitergesuch.

- 15 bis 20 willige und tüchtige Arbeiter werden von der Cementwaaren-Fabrik **Lang & Cie.** in Amonenburg bei Biebrich gesucht. 13255
Arbeitergesuch. 30 tüchtige Maurer und Handlanger finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei
 13621 **Wehnert & Winkler** in Biebrich.
 Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei H. Rado, Maler und Lackierer, Friedrichstraße 28. 13682
 Ein Junge gesucht Dozheimerstraße 29. 13672

Logis-Gesuche.

- Ein Landhaus oder ein in neuer Straße gelegenes Stadthaus wird vom 1. April 1869 ab auf zwei Jahre zum Alleinbewohnen mit Vorkaufsrecht zu mieten gesucht. Gefällige Offerten sind an Herrn F. Baumann, Friedrichstraße 18, zu richten. 13525
 Man wünscht für einen Hauslehrer Logis und Kost zu 30 fl. per Monat. Näheres Emserstraße 20 a. 13627
 Adelshaidstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9397

Kl. Burgstraße 7 sind 2 Läden

- mit Logis, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. 13363
 Elisabethenstraße 7 Bel-Etage sind 4 elegant möblirte Zimmer und Nutzgebrauch der Küche zu vermieten. 12909
 Faulbrunnensstraße 7 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10446
 Friedrichstraße 28, Hinterhaus eine Stiege hoch, ist eine freundliche möbl. Dachlammer zu vermieten. 13683
 Hainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, haut-parterre, 6 Zimmer enthaltend, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. Auf Wunsch kann auch eine Küche nebst Zubehör dazu gegeben werden. 13126
 Heidenberg 1 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 12556
 Helenenstraße 14 Bel-Etage 2 einzelne möblirte Zimmer zu verm. 12935
 Kirchgasse 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13395
 Langgasse 8 ist ein möblirtes Zimmer mit Balkon billig zu verm. 13679
 Rheinstraße 36 Parterre bei C. H. Schmittus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13140

Langgasse 27 ist eine geräumige Wohnung, die sich vorzugsweise zum Geschäftslocal oder Bureau eignet, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen zwischen 10—11 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags.

Louisenstraße 10 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 12625

Röderallee 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13135

Schillerplatz 2a im Hinterhause ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 13618

Schulgasse 1 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 13609

Steingasse 16 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 13641

Stiftstraße 3 ist eine Parterre-Wohnung gleich oder am 1. October mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 13563

Stiftstraße 9 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 11612

Stiftstraße 14 bei C. Künstler sind möbl. Zimmer zu verm. 12376

Drei Zimmer mit Küche sind von jetzt an bis 1. October zu vermieten. Näh. Hellenenstraße 18 eine Stiege hoch. 13664

In schöner Lage, Bel.-Etage, ist ein hübsches Wohnzimmer und ein geräumiges Schlafzimmer, möblirt, zu vermieten. Näh. Exped. 13412

In einem Landhause ist die Bel.-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten; auf Verlangen können noch Zimmer im 3. Stock abgegeben werden. Näh. Nerothal „Friedeck“. 13540

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 12924

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Webergasse 49. 13638

Ein Mädchen oder Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 21 dritter Stock; daselbst ist eine gute eichene Bettstelle zu verkaufen. 13680

Römerberg 5 ist eine heizbare Werkstatt zu vermieten. 13564

Nivat Philipp!

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von der Hochstätte 4 bis in die Schwalbacherstraße 21 meinem werten Freunde Ph. Sch. K zu seinem heutigen Wiegenfeste!

Von einem der es nicht vergißt,
13691 Wenn seinem Freunde sein Geburtstag ist! F. R.

Ein donnerndes Lebendoch soll erschallen von der Friedrichstraße bis in die Nerostraße 26 unserm lieben Meister Herrn Heinrich Born zu seinem 27. Geburtstage! Von vier Ungenannten doch sehr Wohlbelannten.

A. N. A. D. C. H. W. K. 13659

Verspätet!

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir hierdurch den am 16. d. erfolgten Tod unseres theuren Gatten, Vaters und Schwiegervaters, Val. Thiele zu Schierstein, mit und verbinden zugleich die Anzeige, daß das bisher betriebene Steinhauergeschäft ohne Unterbrechung unter Leitung unseres Sohnes und Bruders, Karl Thiele, nach wie vor fortgesetzt wird.

Val. Thiele Wittwe und Kinder. 13479